

	<p>Objekt: Crispus</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Spätantike</p> <p>Inventarnummer: 18236699</p>
--	---

Beschreibung

Oben gelocht. - Crispus war der erstgeborene Sohn des Constantinus I. aus einer Verbindung mit der Minervina (geb. um 300 n. Chr.). Er wurde wie sein Halbbruder Constantinus II. am 1.3.317 zum Caesar erhoben und hieß nun offiziell Gaius Iulius (oder auch Valerius) Crispus. 321 n. Chr. heiratete er die jüngere Helena, mit der er einen Sohn (geb. 322) und eine Tochter hatte. Wahrscheinlich im März 326 n. Chr. wurde er auf Befehl seines Vater verhaftet und in Pola hingerichtet. Die genaueren Umstände dieser Familientragödie sind unklar, doch gab es Gerüchte um einen Ehebruch mit Fausta, der Gemahlin seines Vaters (die dann im Sommer hingerichtet wurde). Möglicherweise war Crispus auch von Fausta verleumdet worden, die damit ihren eigenen Kindern den Thron sichern wollte.

Vorderseite: Büste des Crispus mit Lorbeerkranz in der Rückenansicht nach l. Er hält in der verdeckten l. Hand einen Rundschild und mit der ebenfalls verdeckten r. Hand einen schräg nach vorn gehaltenen Speer. Schwertgurt (balteus) am Rücken sichtbar.

Rückseite: Concordia sitzt auf einem Thron nach l. Sie hält in ihrer r. Hand einen Merkurstab (caduceus) und in ihrem l. Arm ein Füllhorn (cornucopiae).

Gelocht: Absichtlich angebrachtes Loch (oder mehrere) zur Befestigung an einem Gehänge oder einer Unterlage. Im Falle von Papiergeld häufig Lochung zum Zeichen der Entwertung.

Grunddaten

Material/Technik:

Gold; geprägt

Maße:

Gewicht: 4.34 g; Durchmesser: 19 mm;
Stempelstellung: 6 h

Ereignisse

Hergestellt wann 324-325 n. Chr.
wer

	wo	Aquileia
Beauftragt	wann	
	wer	Flavius Valerius Constantinus (275-337)
Verkauft	wo	
	wann	
	wer	Brüder Egger (Budapest und Wien)
Wurde abgebildet (Akteur)	wo	
	wann	
[Geographischer Bezug]	wer	Crispus (305-326)
	wo	
	wann	
	wer	
	wo	Italien

Schlagworte

- Antike
- Gegenstempel, Erasionen u.a
- Gold
- Gott
- Herrscher
- Münze
- Personifikation
- Porträt
- Solidus
- Spätantike

Literatur

- RIC VII Nr. 116 (dieses Stück, 324-325 n. Chr.)..